

Kanzlist I. Klasse: Hauptmann Lavanchy, A., zurzeit Kanzlist II. Klasse dieser Abteilung.

(Vom 5. April 1913.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Bundesamt für Sozialversicherung.

Kanzlist II. Klasse: Witschy, Helene, von Bärswil, in Bern, zurzeit prov. Inhaberin dieser Stelle.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kontrollingenieur II. Klasse für Rollmaterial: Dubath, Henri, von Rougemont (Waadt), zurzeit Ingenieur II. Klasse der kriegstechnischen Abteilung des schweiz. Militärdepartements in Bern.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Berset-Müller-Stiftung.

Im Lehrerheim im Melchenbühl sind für Mitte Juni wieder zwei Plätze frei. Zur Aufnahme sind berechtigt ehrbare Personen beiderlei Geschlechts, nicht unter 55 Jahren, schweizerischer oder deutscher Nationalität und christlicher Religion, welche während wenigstens 20 Jahren als Lehrer oder Erzieher in der Schweiz tätig waren, sowie die Witwen solcher Lehrer und Erzieher.

Die Eintrittsbegehren sind schriftlich bis zum 26. April an den Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Gemeinderat

Schenk, Bern, zu richten, begleitet vom Heimatschein, vom Geburtsschein, einem Leumunds- und ärztlichen Zeugnis und den Schriftstücken, aus denen sich eine 20jährige Tätigkeit im Lehrerberuf, sowie die Familienverhältnisse ergeben. Reglemente mit genaueren Angaben sind bei der Kanzlei des Departements des Innern erhältlich. (2..)

Die Aufsichtskommission.

Landwirtschaftliche Ausstellung in Madrid.

Der Generalverband spanischer Landwirte organisiert vom 21. bis 26. Mai nächsthin in Madrid eine Ausstellung von Tieren des Pferde- und Rindviehgeschlechts und von landwirtschaftlichen Maschinen. Das bezügliche Programm liegt zur Einsicht beim schweizerischen Landwirtschaftsdepartement in Bern auf.

Bern, den 26. März 1913.

(2..)

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Aenderungen

im

Bestande der Auswanderungsagenturen und ihrer Untergentagenten während des I. Quartals 1913.

Die unterm 26. Dezember 1905 den Herren Francesco Techxz, Biagio Sulmoni und R. Pagani in Giubiasco (Firma Techxz, Sulmoni & Co. in Giubiasco) und unterm 28. September 1911 Herrn Leopold Lazarus in Basel erteilten Auswanderungsagenturpatente sind erloschen (11. Januar und 8. Februar 1913).

Unterm 11. Januar 1913 hat der Bundesrat Herrn Biagio Sulmoni und Frau Antonietta Sulmoni in Giubiasco (Firma Sulmoni & Co. in Giubiasco) und ferner den Herren Francesco Techxz, Riccardo Pagani und Frau Armida Techxz (Firma F. Techxz-Sulmoni & Co. in Giubiasco) die zum Betrieb ihrer Auswanderungsagenturen erforderlichen Patente erteilt.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:
Ad. Hürlimann in Aarau.

Von der Agentur „Globo“ in Lugano:
Bruno Luca Canonica in Chiasso.

Von der Agentur Corecco & Brivio in Bodio:
Johannes Stöcklin in Basel.

Von der Agentur Meiss & Cie. in Zürich:
G. E. Rocco in St. Moritz.
Antoine Bocquin in Genf (gestorben).

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:
Johann Hodel in Kottwil.
D. H. Mahler in Oensingen.
Karl Wild in Appenzell.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Robert Bridel in Genf:
Adrian Mar. Doorn in Buchs (St. Gallen).

Von der Agentur M. Bonetti in Locarno:
Benjamino Borradori in Gordola.

Von der Agentur Eugen Bär in Luzern:
Rudolf Dalbkermeyer (im Winter in Spiez und im Sommer in Thun).
Edoardo Solcà in Brig.
Caspar Badrutt in St. Moritz.

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:
Emil Kühne in Uznach.
Frl. Magdalena Imobersteg in Basel.
Werner Michel in Kerns.
Hans Steurer in St. Gallen.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Konrad Marti in Matt.

Von der Agentur Sulmoni & Co. in Giubiasco:

Giovanni Pozzi in Chiasso.

Von der Agentur Giovanni Zürcher in Chiasso:

Bruno Luca Canonica in Chiasso.

Von der Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Johann Nägeli in Innertkirchen.

Konrad Lutz in Rheineck.

Von der Agentur Corecco & Brivio in Bodio:

Giovanni Boldini in Arzo.

Carlo Talamona in Sala/Capriasca.

Von der Agentur „Globo“ in Lugano:

Antonio Piffaretti in Arzo.

Von der Agentur Wilhelm Zanolari in Brusio/Campocologno:

Stanislao Meuli in Castasegna.

Von der Société de Transports Internationaux:

Charles Ferrier in Genf.

Bern, den 31. März 1913.

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

Generalkonsulat in Rio de Janeiro.

Die an unser Generalkonsulat in Rio de Janeiro gerichteten Briefe mit deutscher Aufschrift werden, wie uns dieses mitteilt, oft mit grosser Verspätung bestellt oder gehen überhaupt ver-

loren. Es empfiehlt sich daher, die Aufschrift solcher Briefe immer französisch zu schreiben: „Consulat général de Suisse au Brésil, Casier postal n° 744, Rio de Janeiro“.

Bern, den 4. April 1913.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Nachtrag zum Verzeichnis

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Artikel 885 des schweizerischen Zivilgesetzbuches und der Verordnung des Bundesrates vom 25. April 1911 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:*)

Kanton Neuenburg.

2. Crédit Mutuel Ouvrier de La Chaux-de-Fonds S. A., in La Chaux-de-Fonds.

Bern, den 31. März 1913.

Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt Nr. 1 von 1912, Seite 17.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.04.1913
Date	
Data	
Seite	844-848
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 964

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.